



Faktenblatt

Konsum von E-Zigaretten, Tabakprodukten zum Erhitzen, zum Schnupfen und zum oralen Gebrauch im Jahr 2022

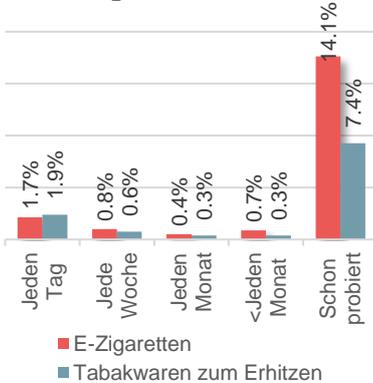
2022 nutzten 3% der Schweizer Bevölkerung mindestens einmal im Monat E-Zigaretten. Bei Jugendlichen zwischen 15 und 24 Jahren belief sich diese Prävalenz auf 5,7%. Tabakprodukte zum Erhitzen und Snus wurden von 2,8% bzw. 2,0% der Bevölkerung verwendet. Diese Angaben stammen aus der Erhebung «Gesundheit und Lifestyle», die vom Bundesamt für Gesundheit im Jahr 2022 bei der Schweizer Bevölkerung durchgeführt wurde.

KENNZAHLEN

3%

der Bevölkerung konsumieren
jeden Monat
E-Zigaretten.

Häufigkeit des Konsums



2,8%

der Bevölkerung konsumieren
jeden Monat
**Tabakprodukte
zum Erhitzen.**

KERNAUSSAGEN

Zahlreiche neue Tabakwaren wie E-Zigaretten oder Tabakprodukte zum Erhitzen (z. B. IQOS, Ploom oder Glo) sind seit einigen Jahren auf dem Markt. Mit der Erhebung «Gesundheit und Lifestyle» wird der Konsum dieser Produkte verfolgt.

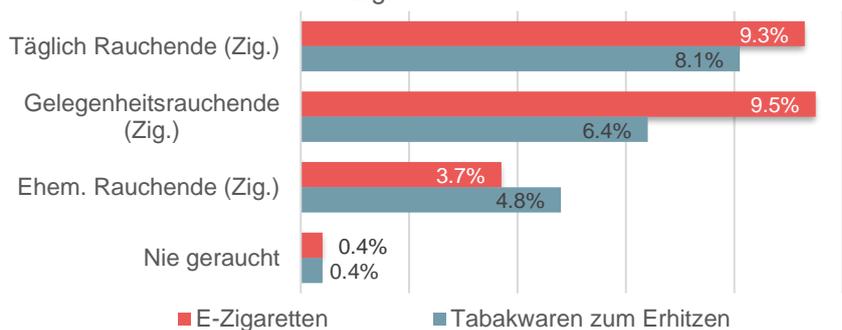
E-Zigaretten

2022 gaben 3% der Bevölkerung an, mindestens einmal im Monat E-Zigaretten zu nutzen, davon 1,7% täglich. Im Schnitt haben 14,1% der Bevölkerung diese Produkte nur ausprobiert, wobei es in der Altersgruppe der 15- bis 34-Jährigen rund 30% sind. Jugendliche zwischen 15 und 24 Jahren weisen die höchste Konsumprävalenz auf (5,7%). 9,3% der Personen, die täglich Zigaretten rauchen, dampfen auch E-Zigaretten und verzeichnen somit einen Doppelkonsum. Ehemalige Zigarettenraucher nutzen E-Zigaretten zu 3,7% und Personen, die nie Zigaretten geraucht haben, zu 0,4%. Auf die Gesamtbevölkerung hochgerechnet, zeigen 2,1% der Bevölkerung einen Doppelkonsum (Zigaretten/E-Zigaretten).

Tabakprodukte zum Erhitzen

2022 gaben 2,8% der Bevölkerung an, mindestens einmal im Monat Tabak zum Erhitzen zu konsumieren, davon 1,9% täglich. 7,4% der Bevölkerung haben diese Produkte nur ausprobiert, vor allem die 25- bis 34-Jährigen (15,7%). Die höchste Prävalenz wurde bei den 35- bis 44-Jährigen beobachtet (4,9%). 8,1% der Personen, die täglich Zigaretten rauchen, nutzen auch Tabak zum Erhitzen und verzeichnen somit einen Doppelkonsum. Auf die Gesamtbevölkerung hochgerechnet, zeigen 1,6% der Bevölkerung einen Doppelkonsum (Zigaretten/Tabak zum Erhitzen).

Anteil der Konsumierenden, nach Status des Zigarettenkonsums



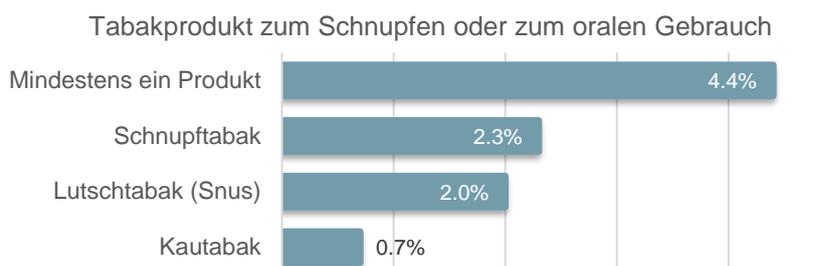
4,4%

der Bevölkerung konsumieren
mindestens ein **Tabakprodukt**
zum **Schnupfen** oder zum
oralen Gebrauch

Jugendliche
zwischen 15 und 24 Jahren sind
besonders **betroffen**.

Tabak zum Schnupfen oder zum oralen Gebrauch

Allgemein konsumieren 4,4% der Bevölkerung mindestens ein Mund- oder Schnupftabakprodukt, vor allem die 15-bis 24-Jährigen (13,2%). Schnupftabak (Schnupf, Snuff) wird von 2,3% der Bevölkerung verwendet, insbesondere von 15- bis 24-Jährigen und von in der Deutschschweiz lebenden Personen. Snus (oder andere Lutschtabakprodukte) wird von 2% der Bevölkerung konsumiert, ebenfalls mehrheitlich von 15- bis 24-Jährigen, aber die Unterschiede zwischen den Regionen sind nicht signifikant. Bei all diesen Produkten ist der Verbrauch im Vergleich zu 2018 gestiegen.



Einstiegsprodukte der Zigarettenrauchenden

87% der Zigarettenrauchenden haben das Rauchen mit Zigaretten angefangen (49% bei den 15- bis 24-Jährigen). 2,6% nennen Cannabis bzw. Wasserpfeifen als Einstiegsprodukt. Derzeit ist nur für wenige Personen die e-Zigarette das Einstiegsprodukt zum Rauchen herkömmlicher Zigaretten. Diese gehören aber alle der Gruppe 15- bis 24-Jähriger an. Für unterschiedliche Produktgruppen zeigt sich also ein Generationeneffekt.

Die Omnibus-Erhebung 2022 «Gesundheit und Lifestyle» wurde vom BAG in Zusammenarbeit mit dem BFS bei einer repräsentativen Stichprobe der Wohnbevölkerung ab 15 Jahren durchgeführt. Rund 5400 Personen haben daran teilgenommen. Die Ergebnisse sind auf der Webseite des BAG zu finden [LINK].

Die Umfrage im Jahr 2022 deckte fünf Bereiche ab:

1. Wissen der Bevölkerung über gesundheitliche Auswirkungen bestimmter Verhaltensweisen (Alkohol, Tabak, Bewegung, Übergewicht, Ernährung).
2. Meinung der Bevölkerung zu bestimmten strukturellen Massnahmen
3. Konsum von Arzneimitteln; Kaufverhalten
4. Konsum von E-Zigaretten, Tabakprodukten zum Erhitzen, rauchlosen Tabakwaren und Cannabis-Erzeugnissen
5. Aufhörbereitschaft

QUELLE

Erhebung «Gesundheit und Lifestyle», 2022, BAG

KONTAKT

Bundesamt für Gesundheit BAG
Abteilung Prävention nichtübertragbarer Krankheiten
Sektion wissenschaftliche Grundlagen
BAGgrundlagen@bag.admin.ch

DATUM

Februar 2023